



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Marienborn

am 11.05.2016

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Moseler, Claudius

- Ortsbeiratsmitglieder

Gerhardt, Christiane
Happel, Stephan
Heinisch, Gustav
Hof, Horst
Körner, August Richard
Mohr, Peter
Nierhoff, David
Noll, Daniel
Steffen-Boxhorn, Andrea
Wizemann, Hans Peter

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Deibele, Josef
Kasongo, Kabeya
Neuß, Monika

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Sachstandsberichte
 - 1.1. Antwort auf Zusatzfrage zur Vorlage 0142/2014
 - 1.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0340/2016 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
 - 1.2.1. Bericht vom Ortstermin am 02.03.2016
 - 1.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0335/2016 ÖDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
 - 1.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0337/2016 CDU, SPD, ÖDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
 - 1.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0339/2016 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
2. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2012
3. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 3.1. Geschlossene Mülleimer/ Gehweg Marienborner Bergweg
 - 3.2. LKW-Durchgangsverkehr Mainz-Marienborn
 - 3.3. Baumfällungen entlang der Bahnlinie zur Niederschrift vom 20.01.2016
 - 3.4. Projekt Noteingang
 - 3.5. Beschilderung für Gewerbebetriebe
 - 3.6. Einwohnerstatistik
 - 3.7. Ergebnisse aus der Bürgerversammlung zum Thema "Verkehr"
 - 3.8. Internetmodernisierung
 - 3.9. Reinigung der Sinkkästen
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Antwort der Verwaltung

b) nicht öffentlich

5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Sachstandsberichte

Punkt 1.1 Antwort auf Zusatzfrage zur Vorlage 0142/2014

Der Ortsbeirat nimmt die Zusatzantwort zur Vorlage 0142/2014 der Frau Beigeordneten Eder vom 07.03.2016 zur Kenntnis.

Punkt 1.2 Sachstandsbericht zu Antrag 0340/2016 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn hier: Veränderung des Zugangs der barrierefreien Toilette auf dem Friedhof Mainz-Marienborn Vorlage: 0642/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 29.04.2016 zur Kenntnis.

Man merkt an, dass somit der im Flächennutzungsplan vorgesehene Bereich in der Altkönigstraße für einen neuen Friedhof nicht mehr benötigt wird.

Punkt 1.2.1 Bericht vom Ortstermin am 02.03.2016

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden anhand des Sachstandsberichtes unter Punkt 1.2 über die Ortsbegehung.

Punkt 1.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0335/2016 ÖDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn;**
hier: Poller entlang der Straße "Im Borner Grund"
Vorlage: 0649/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 03.05.2016 zur Kenntnis.

Punkt 1.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0337/2016 CDU, SPD, ÖDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn;**
hier: Endhaltestelle der Buslinie 70
Vorlage: 0668/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 09.05.2016 zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird darum gebeten, dem Ortsbeirat mitzuteilen, welche Haltestelle im Bereich Kardinal-von-Galen-Str. in Zukunft in Marienborn noch bestehen bleibt.

Von Seiten des Ortsbeirates hält man die Variante, die Endhaltestelle in die Achardstraße zu verlegen, weiterhin für die beste Möglichkeit. Es besteht somit z. B. die Möglichkeit, von der Mainzelbahn in die Buslinie 70 umzusteigen, um direkt in die Altstadt zu kommen, was mit der Mainzelbahn so nicht möglich ist. Auch die Fahrgäste, welche aus Bretzenheim–Süd kommen, könnten so den Bahnhof als Umsteigepunkt nach Alzey nutzen.

Ein weiterer Punkt ist, dass die Anwohner durch die Verlegung der aktuellen Haltestelle entlastet werden.

Punkt 1.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0339/2016 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn**
hier: Beschilderung barrierefreier Zugang zu Kultur- und Sporthalle
Vorlage: 0708/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 10.05.2016 zur Kenntnis.

Punkt 2 **9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2012**
Vorlage: 0566/2016

In der Aussprache zur Straßenreinigungssatzung wurden unter anderem folgenden Punkte kritisiert:

1. Es gibt einen Auseinandersetzungsvertrag zwischen der Gemeinde Marienborn und der Stadt Mainz vom 02.06.1969.

Laut § 17 dieses Vertrages, wird die Regelung der Gemeinde über die Straßenreinigung beibehalten, es sei denn, der Ortsbeirat gibt zu den Änderungswünschen seine Zustimmung.

Man ist daher der Auffassung, dass man nicht gegen den Willen des Ortsbeirates Teile des Ortes Mainz-Marienborn dazu verpflichten kann, die Straßen von der Stadt gebührenpflichtig reinigen zu lassen.

2. Der Mainzer Stadtrat beschloss zudem am 16.05.2001: „Dabei sollen alle neu gewidmeten Straßen in den Stadtteilen, in denen bisher die Anliegerreinigung praktiziert wird (Ebersheim, Drais, Marienborn, Laubenheim), in den Teil B des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung aufgenommen werden.“ Teil B bedeutet, dass die Straßenreinigung den Anwohnerinnen und Anwohnern übertragen ist. Daraus ergibt sich für Marienborn, dass der Ort grundsätzlich in der Anliegerreinigung verbleibt und z.B. die neuen Straßen im „MA 15 Hinter den Wiesen“ ebenso in den Teil B des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung aufgenommen werden müssen. Die Stadt will aber in allen „größeren“ Neubaugebieten grundsätzlich durch den Entsorgungsbetrieb kehren lassen. Dies wird im Ortsbeirat abgelehnt.
3. Unter Punkt 1 Sachverhalte ist von „größeren zusammenhängenden Neubaugebieten“ die Rede. Es stellt sich die Frage, was man hierunter versteht. Nach was bemisst sich ein „größeres zusammenhängendes Neubaugebiet“? Wird hier von dem prozentualen Anteil an der Gemarkungsfläche oder von den Wohneinheiten ausgegangen? Es ist in der Satzung keine genaue Definition erkennbar.
4. Von der Verwaltung wird davon gesprochen, dass man die Bürger, welche in Gonsenheim in ein Neubaugebiet ziehen, mit denen in Marienborn gleichstellen möchte. Jedoch sollte man nicht lieber die Bürger innerhalb eines Ortes gleichstellen?! Wie ist es den Einwohnern verständlich zu machen, dass der eine zahlen muss und der Nachbar eine Straße weiter nicht?
Es ist in Marienborn nicht vermittelbar, wenn ein sehr großer Teil der Ortschaft weiterhin in der Anliegerreinigung verbleibt und das kleine Neubaugebiet ab nächstem Jahr durch den Entsorgungsbetrieb gereinigt werden soll. Im Prinzip gilt dies auch für die Straßen im Gewerbegebiet.
5. Da es sich heute um eine Grundsatzentscheidung handelt, werde man auch gegen die Aufnahme der Straßen im Marienborner Gewerbegebiet stimmen.

Der Ortsbeirat spricht sich daher einstimmig gegen die Beschlussvorlage aus (0; 9; 2; 0).

Punkt 3 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 3.1 **Geschlossene Mülleimer/ Gehweg Marienborner Bergweg**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 15.04.2016 zur Kenntnis.

Man merkt jedoch zu dem Thema „Geschlossene Mülleimer“ an, dass es in Marienborn darum geht, das Abladen von Hausmüll zu verhindern. Es wird vermehrt festgestellt, dass von Passanten der Hausmüll in den öffentlichen Mülleimern entsorgt wird. Hierdurch können unter anderem Ratten und Krähen angezogen werden, wenn diese den Inhalt der Müllbeutel als neue Nahrungsquelle entdeckt haben.

Man bittet die Verwaltung den Sachverhalt unter diesen Gesichtspunkten noch einmal erneut zu prüfen.

Punkt 3.2 LKW-Durchgangsverkehr Mainz-Marienborn

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Moseler informiert darüber, dass vor einigen Tagen wieder vermehrt der Schwerlastverkehr durch Marienborn gefahren ist. Daraufhin wurde von Seiten der Polizei mitgeteilt, dass die entsprechenden Verbotsschilder an den Ortseinfahrten nicht mehr vorhanden sind. Diese wurden relativ kurzfristig von der Straßenverkehrsbehörde angebracht. Hierfür noch einmal vielen Dank für die schnelle Bearbeitung.

Punkt 3.3 Baumfällungen entlang der Bahnlinie zur Niederschrift vom 20.01.2016

Der Vorsitzende verliest das Schreiben der Frau Beigeordneten Eder vom 27.04.2016. Er informiert darüber, dass vor einigen Tagen die Bahn Baumfällungen am Bahnübergang durchgeführt hat. Der Vorsitzende hat diesbezüglich bereits eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, ob diese Maßnahme dort angekündigt war.

Herrn Dr. Moseler liegt ein Schreiben vor, in dem die Deutsche Bahn AG darum bittet, sie entsprechend zu informieren, wenn Bauarbeiten neben dem Gleisbett stattfinden.

Hier sollte man doch auf gegenseitige Informationspolitik setzen.

Punkt 3.4 Projekt Noteingang

Herr Dr. Moseler informiert die Anwesenden darüber, dass die Kindertagesstätte in der Pfarrer-Bergmann-Straße an dem Projekt „Noteingang“ teilnimmt und zur Anlaufstelle für Kinder in Not wird. Ein entsprechender Hinweis wird an der Kita angebracht.

Punkt 3.5 Beschilderung für Gewerbebetriebe

Der Vorsitzende informiert darüber, dass von Seiten des Herrn Beigeordneten Sitte nichts gegen das Aufstellen der Firmenwegweiser spricht. Man wird nun versuchen, in enger Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt einen geeigneten Platz hierfür zu finden.

Wenn der mögliche Standort bekannt ist, wird man das Interesse der in Marienborn ansässigen Unternehmen abfragen. Die Kosten für die Beschilderung muss von den einzelnen Unternehmen selbst getragen werden.

Punkt 3.6 **Einwohnerstatistik**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass mit Stand vom 29.02.2016 in Marienborn 4410 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz (34 Nebenwohnsitz) gemeldet sind.

Punkt 3.7 **Ergebnisse aus der Bürgerversammlung zum Thema "Verkehr"**

Der Ortsbeirat kommt zu der Entscheidung, dass man sich vorab mit den Sprechern der Parteien zusammenschließt, um eine entsprechende Filterung der Problemstellungen vorzunehmen.

Punkt 3.8 **Internetmodernisierung**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass in der Wiesenstraße 2-14 im Moment neues Glasfaserkabel verlegt wird. Informationen zum Internet im Neubaugebiet liegen noch nicht vor. Man geht jedoch davon aus, dass in naher Zukunft dort das 50 VDSL funktioniert.

Punkt 3.9 **Reinigung der Sinkkästen**

Herr Dr. Moseler informiert darüber, dass durch den Stadtteihelfer eine Liste erstellt wurde, aus der die Sinkkästen hervorgehen, welche dringend gereinigt werden müssen. Von Seiten der Verwaltung wurde zugesagt, dass die Reinigung in der nächsten Zeit durch eine externe Firma erfolgen wird.

Punkt 4 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 4.1 **Antwort der Verwaltung**

Der Vorsitzende verliest für alle Anwesenden die Antwort von Frau Beigeordneten Eder.

Die von Seiten der Anwohner gestellten Fragen wurden direkt beantwortet.

Bzgl. der Schäden in der Kardinal-von-Galen Straße bleibt es weiter abzuwarten, dass die Verwaltung einem mitteilt, bis wohin die Straßensanierung nach der Fertigstellung des Neubaugebietes erfolgen wird.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez. Dr. Claudius Moseler
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwillling
.....
Schriftführung